

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 31.12.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43473

Venerande D^r Collega, 87 & 31. Dec. 1723.

Pro mutuo amore nostro literarum hiberna me

valide affecerunt. Ebar gataust, laß alle

Wetter kommen, das Wort des Herrn, so mich

befohlen, ist viel wichtiger, als daß wir uns

unser domesticas od alias calamitates für-

nehmen laß, unsern Glauben u. Tugend

und gut zu erhalten. Die Familie von dem

Herrn sei unsern Thron für uns für.

Olim meminisse iuvabit, u. Gott seß mich zu

der Welt allem.

Sage mir ein wenig mehr, daß ich den H. Br:

Brüder, gestern geschrieben, ab würden sein, der

Brüder mein Professore mich von den H. von

Brüder pflicht, wenn sie Te mir consueverunt.

Den bringe ab Te revocir, laß mich, damit

sie es nicht vermissen. Bitten wir pro sapientia, quam

tibi Deus dedit, mir zu besorgen. Sed ante omnia abice

inanes curas, quamlibet iustas, fide herosca et Vall.

T. Abt Franke.

Ich habe mich sehr über die Mühe, die Sie sich geben, sehr freuen. Ich habe auch sehr viel von Ihnen gehört. Ich habe auch sehr viel von Ihnen gehört. Ich habe auch sehr viel von Ihnen gehört.

Vener. fr. d.
Lampio.